



PLANUNGSHILFEN

Das Kursbuch Religion

ISBN 978-3-14-152161-0 (Westermann)
ISBN 978-3-7668-4603-7 (Calwer)

Bildungsstandards und Inhaltsfelder - Kerncurriculum Hessen, Ev. Religion Sekundarstufe I Gymnasium

Inhaltsfeld Mensch und Welt

	Das Kursbuch Religion 1
Fragen nach seiner Identität und nach dem Woher, Wohin und Wozu des eigenen Lebens und der Welt sind für jeden Menschen zentral. In christlicher Perspektive wird die Welt als Schöpfung und der Mensch als Geschöpf und Ebenbild Gottes gedeutet. Die Wahrnehmung der Welt als Schöpfung Gottes hat Konsequenzen hinsichtlich der Gestaltung des eigenen Lebens. Die biblische Sicht des Menschen beeinflusst Selbst- und Fremdwahrnehmung (Doppelgebot der Liebe).	S. 12-41 Mensch und Welt
• Fragen nach Identität, nach Woher, Wohin und Wozu des eigenen Lebens	S. 12-24 Über mich nachdenken
• Deutung der Welt als Schöpfung; Mensch als Geschöpf und Ebenbild Gottes	S. 25-32 Der Mensch in Gottes Schöpfung

	S. 14 Mensch Ebenbild Gottes S. 128f. Anfangsgeschichten. Von der Schöpfung singen und erzählen S. 71 Die Schöpfungsgeschichte als Glaubensaussage deuten S. 68f. Urknall- und Evolutionstheorie S. 177 Und siehe es war sehr gut
• Konsequenzen hinsichtlich der Gestaltung des eigenen Lebens	S. 33-41 Die Schöpfung gemeinsam bebauen und bewahren S. 178.180 Mit Tieren leben. Tiere schützen S. 179 Schöpfungsauftrag S. 181 Paradising S. 182 Für Umweltschutz und Nachhaltigkeit einsetzen
• Doppelgebot der Liebe	S. 185 Doppelgebot der Liebe S. 168 Die goldene Regel S. 186 Gleichnis vom barmherzigen Samariter

Inhaltsfeld Gott

	Das Kursbuch Religion 1
<p>Das Fragen nach „Gott“ beinhaltet eine Auseinandersetzung mit Gottesvorstellungen (Rede über Gott) und mit Formen der Gottesbeziehung (Rede von und mit Gott).</p> <p>Die Beziehung zu Gott verändert sich im Laufe des Lebens und mit ihr verändern sich die Gestaltungsformen (Gebet). Gottesvorstellungen der Bibel kommen in den dort überlieferten Erfahrungen, Bildern und Symbolen zum Ausdruck.</p>	S. 42-71 Gott
<ul style="list-style-type: none"> • Beziehung zu Gott, Vorstellungen von Gott 	S. 43-47 Gottesvorstellungen und Gottesbilder
<ul style="list-style-type: none"> • Gottesvorstellungen der Bibel, Bilder und Symbole 	S.71 Die Schöpfungserzählung als Glaubensaussagen deuten S. 65 Gott als Schöpfergott S. 48f. Moses Gotteserfahrung S. 50 Bilderverbot S. 51.93 Geschichten vom verlorenen Schaf. Gleichnisse vom Verlorenen S. 52 Gott als Vater-Gott als Mutter

	S. 53.63 Gott und Jesus. Der dreieinige Gott S. 60 Der Prophet Jona und seine Erfahrungen mit Gott
• Gestaltungsformen, Gebet	S. 56-63 Gottesglaube und Gottesbeziehung S. 57 Gebetshaltungen S. 58.31 Klage, Bitte, Dank S. 59 Ps 23; Vater Unser S. 66 Ps 104 Lob der Schöpfung

Inhaltsfeld Jesus Christus

	Das Kursbuch Religion 1
<p>Zentral für das Verständnis von Jesus Christus ist die Frage nach dem Verhältnis von historischem Jesus und verkündigtem Christus.</p> <p>Im Vordergrund stehen das Leben Jesu, wie es in den Evangelien überliefert ist, und seine Botschaft vom Reich Gottes (Gleichnisse und Wunder).</p>	<p>S. 72-101 Jesus Christus</p>
<ul style="list-style-type: none"> • Leben Jesu 	<p>S. 83-89 Stationen des Lebens Jesu nach den Evangelien</p> <p>S. 97-101 Nachfolge Jesu. Jesus und seine Familie</p>
<ul style="list-style-type: none"> • Botschaft vom Reich Gottes (Gleichnisse und Wunder) 	<p>S. 90-96 Botschaft und Wirken Jesu</p> <p>S. 91 Heilung des Gelähmten</p> <p>S. 92 Von der selbstwachsenden Saat und dem Senfkorn</p> <p>S. 93 Vom Verlorenen</p> <p>S. 94 Von den Arbeitern im Weinberg</p> <p>S. 95 Reicher Mann und armer Lazarus</p> <p>S. 96 Vom großen Gastmahl</p> <p>S. 170 Vom hartherzigen Verwalter</p> <p>S. 186 Vom barmherzigen Samariter</p>

Inhaltsfeld Kirche

	Das Kursbuch Religion 1
<p>Menschen machen Erfahrungen mit Kirche und deren Erscheinungsformen vor Ort und weltweit.</p> <p>Kirche zeigt sich in verschiedenen Handlungsfeldern wie Gottesdienst, Seelsorge, Bildung und Diakonie. Kirchliche Feste und Feiern strukturieren das Kirchenjahr und das Leben des Einzelnen.</p>	<p>S. 132-161 Kirche und Kirchen</p>
<ul style="list-style-type: none"> • Erfahrungen mit Kirche 	<p>S. 138-145 Konfessionen unterscheiden</p> <p>S. 140-142 Evangelisch-katholisch-orthodox</p> <p>S. 144f. Kirchenräume erkunden</p> <p>S. 146-151 ökumenische Zusammenarbeit gestalten</p> <p>S. 150f. Schulgottesdienste/Schulfeiern</p> <p>S. 148 Taufe</p>
<ul style="list-style-type: none"> • Kirchliche Feste und Feiern 	<p>S. 152 – 161 Zeit erleben und gestalten</p> <p>S. 202f. Feste im Leben</p> <p>S. 155.40 Sonntag. Krone der Schöpfung</p> <p>S. 156-158 Kirchenjahr mit Überblick</p> <p>S. 160 Christliche Feste als Auslaufmodell?</p>

Inhaltsfeld Ethik

	Das Kursbuch Religion 1
Die Frage nach dem guten Leben und dem richtigen Handeln bedingt aus christlicher Sicht eine Auseinandersetzung mit den biblischen Grundlagen. Das Zusammenleben in unterschiedlichen Bezügen fordert Gestaltung. Es braucht Verabredungen und Regeln, insbesondere wenn es um Konfliktlösungen geht. Biblische Gebote bieten Handlungsmöglichkeiten für persönliche Entscheidungssituationen.	S. 162-191 Ethik
• Die Frage nach gutem Handeln in Alltagssituationen wahrnehmen	S. 164-176 Regeln für ein gutes Miteinander
• Biblische Grundlagen und Gebote	S. 168 Die goldene Regel S. 170 Sich versöhnen/Vom hartherzigen Verwalter S. 175 Die Zehngebote S. 176 Du sollst nicht lügen S. 179.33 Schöpfungsauftrag S. 185 Doppelgebot der Liebe S. 186 Vom barmherzigen Samariter S. 187 Amos und die Gerechtigkeit
• Konfliktlösungen, Entscheidungssituationen	S. 36 Klimawandel

	S. 165 Konflikte im Alltag S. 166 Mobbing S. 169.20 Streit S. 171.18 Rassismus S. 174 Zwickmühlen S. 176 Lügen S. 178.180 Tierschutz S. 182 Umweltschutz S. 188 Kinderarbeit S. 189 Asyl S. 190 Grenzen überschreiten
--	-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Inhaltsfeld Religionen

	Das Kursbuch Religion 1
<p>Menschen begegnen unterschiedlichen Ausdrucks- und Lebensformen von Religionen und religiösen Gemeinschaften.</p> <p>Bewusste Wahrnehmung nichtchristlicher Glaubenspraxis ist Voraussetzung für gegenseitiges Verstehen.</p> <ul style="list-style-type: none"> Ausdrucks- und Lebensformen von Religionen und religiösen Gemeinschaften begegnen 	<p>S. 192-221 Religionen und Weltanschauungen</p> <p>S. 195-197 Religionen im Umfeld S. 221 Übung: Religiöse Haltungen wahrnehmen S. 198f. Symbole der Religionen S. 206f. Gebetshäuser vergleichen S. 209 Kalender der Religionen S. 159 Jahreszählung der Religionen S. 221 Regeln für einen Dialog zwischen Religionen Islam S. 204f. Was Musliminnen und Muslime glauben S. 207 Moschee S. 208 Feste im Jahr</p>

	Judentum S. 211 Die Tora S. 212 Jüdisch sein S. 214 Jüdische Feste S. 216 Pessach S. 217 Schabbat 218f. Synagoge
• Bewusste Wahrnehmung nichtchristlicher Glaubenspraxis	S. 196 Fragen der Religionen (und Weltanschauungen) S. 183f. Kinderrechte S. 160 Schwimmende Feiertage S. 75f. Weihnachts- und Osterbräuche